Inhaltsverzeichnis

1.	Ein	ıführung	13			
	1.1	Zum Wort	17			
	1.2	Wortarten – "nützliche Idealisierungen" der Grammatikschreibung?	25			
2. Theoretische Rahmen zu 'Wort' und 'Wortarten' aus der						
	Sic	ht der gesprochenen Sprache	31			
	2.1	Die Nähe-Distanz Theorie	34			
	2.2	Die Konstruktionsgrammatik	41			
	2.3	Die Grammatikalisierungstheorie	47			
	2.4	Fazit	62			
3. Inhaltliche Überlegungen zum Wort aus der Sicht der						
		prochenen Sprache	67			
	3.1	Noch einmal: ,Wort' traditionell	67			
	3.2	Wort und Diskurszeichen	69			
	3.3	Wort und Phraseme: mehrgliedrige Wortkandidaten	75			
4. Zur Formseite des Wortes aus der Sicht der						
	ges	prochenen Sprache	81			
	4.1	Abgrenzungen in formaler Hinsicht	83			
	4.2	Zweifelsfälle: Analysen aus formalen (und inhaltlichen) Aspekten 4.2.1 Klitika				
		4.2.2 Partikelverben und analytische Verbformen 1	16			
5. Exkurs: Das Wort ontogenetisch 135						
	5.1	Zum Status der Kindersprache hinsichtlich der Begriffe 'Oralität' und 'Literalität'	35			
	5.2	Kindersprache und gesprochene Sprache: Gemeinsamkeiten in der Beschreibung	41			
	5.3	Wortidee der Kinder 1	44			

6.	. Das Wortgesamtsystem als Grundlage für eine Wortartenklassifikation aus diamedialer Sicht 19			
		Diamediale Perspektive und Begriffliches		
	6.2	Das Wort als optimale Ausgliederungseinheit	156	
7.		ne mögliche Wortartenklassifikation im Hinblick auf s Wortgesamtsystem – ein Vorschlag	171	
	7.1	Grundlagen zu einer Wortartenklassifikation aus diamedialer Sicht	172	
	7.2	Adaptation und Erweiterungen im Bereich der Indifferenzwortarten	178 186 189	
	7.3	Neustart im Bereich "Wortarten der gesprochenen Sprache"	202	
		zit und abschließende Gedanken	227	
וע	UIIC	ographie	23/	